



öffentlich

Betreff:

Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 08.09.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.10.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer der Fläche des Kinos Charlott und der benachbarten ehemaligen Villa in der Zeppelinstraße vorzubereiten mit dem Ziel, die notwendige Teilfläche zwischen beiden Grundstücken durch die Stadt zu erwerben und den Fußweg „Gesundheitsgasse“ wieder zu öffnen. Der Weg ist dauerhaft als öffentlicher Fußweg zu widmen. Finanzielle Mittel für den Ankauf der Wegefläche sind in den Entwurf des Haushaltes 2011 einzustellen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Gesundheitsgasse war über mehrere Jahre ein zweckmäßig genutzter Weg, der das Wohngebiet der Brandenburger Vorstadt direkt mit dem Bahnhof Charlottenhof und dem Zugang zur Havel über das Gebiet Schillerplatz verbunden hat. Der Weg war kurz und frei von Beeinträchtigungen durch Fahrzeugverkehr und daher eine attraktive Fußwegverbindung durch das Quartier am Ärztehaus. Dieser Weg soll im Interesse der Stärkung des Fußgängerverkehrs und der attraktiveren Erreichbarkeit des ÖPNV schnellstmöglich wieder geöffnet werden. Weil die bisherigen Bemühungen der Verwaltung um eine Öffnung scheiterten, soll jetzt der Ankauf der wenigen Quadratmeter (ca. 30m²) vorbereitet werden, um dem berechtigten Interesse der Allgemeinheit besser zu entsprechen. Der Vorteil für die Allgemeinheit ist so groß, dass diese geringfügige Investition gerechtfertigt ist, um den baulich vorhandenen Weg wieder nutzbar zu machen, der im übrigen einer späteren Nutzung der beiden zur Zeit brach liegenden Grundstücke nicht entgegensteht.